

Kommunikations- und Informationsflüsse in der agilen Softwareentwicklung

Hintergrund

Am Fachgebiet Software Engineering wurde die FLOW-Methode entwickelt und seitdem regelmäßig erweitert und verbessert. Dabei fällt zunehmend auf, dass es weitreichende Unterschiede im Kommunikationsverhalten und dem Informationsfluss zwischen der agilen und der dokumentenzentrierten Arbeitsorganisation gibt. Im Rahmen dieser Arbeit soll analysiert werden, was die Kommunikation in der agilen Entwicklung charakterisiert und wie diese Daten möglichst leichtgewichtig und den Arbeitsablauf wenig störend erhoben werden können.

Aufgabe

Die Arbeit hat sowohl einen analytischen, theoretischen als auch einen praktischen Anteil.

Zunächst soll untersucht werden, welche Charakteristika die Kommunikation und Informationsweitergabe in der agilen Entwicklung aufweisen. Dabei ist es eventuell auch möglich, eine Woche lang bei einem agil entwickelnden Industriepartner vom SE zu hospitieren, um die Situation live zu erleben. Dabei sollen unter anderem auch Unterschiede zur dokumentenzentrierten Entwicklung herausgearbeitet und daraus resultierende notwendige Erweiterungen der FLOW-Methode benannt werden. Die Umsetzung dieser Erweiterungen ist jedoch nicht Teil dieser Arbeit.

Im nächsten Schritt soll ein Tool entwickelt werden, mit dem die Kommunikations- (und Informations-)flüsse leichtgewichtig erhoben und für die manuelle Auswertung aufbereitet werden können. Dabei ist es besonders wichtig, dass aussagekräftige Daten mit wenig Zusatzaufwand gesammelt werden können, um den Arbeitsablauf der Entwickler nicht zu stören. Langfristig sollen diese Daten verwendet werden, um ein „agiles Pendant“ der FLOW-Distanz zu berechnen. Diese basiert bislang auf der Aggregation von genutzten Kommunikationsmitteln und der Intensität der Nutzung.

Eine Evaluation des Tools ist eventuell bei einem Industriepartner möglich. Die Rahmenbedingungen werden im Vorfeld abgesprochen.

Organisatorisches

Prüfer: Prof. Dr. K. Schneider

Betreuer: M. Sc. Jil Klünder, jil.kluender@inf.uni-hannover.de, G302

Beginn: ab sofort möglich